



MGW-aktuell

Der Newsletter des Mariengymnasiums Werden

29.02.2016 68 - 2015/2016

Grüß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,

„Welchen Beruf soll ich wählen? Welche Fähigkeiten habe ich? Was interessiert mich? Welche zusätzlichen Kompetenzen sind außer dem Abiturzeugnis für meine Zukunft wichtig?“ – diese oder andere Fragen kommen heute angesichts der z. T. unübersichtlichen Anzahl an Ausbildungsberufen und Studiengängen immer früher auf die Jugendlichen zu.

Das Mariengymnasium und besonders Frau Helmich als engagierte Koordinatorin haben in den letzten Jahren die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler auf diesem weiten Feld kontinuierlich ausgebaut. Neben der von uns begleiteten „Potentialanalyse“ in der Klasse 8 und dem regelmäßigen Beratungsangebot der „Agentur für Arbeit“ bieten wir innerschulisch zum einen die Anmeldung und Begleitung zu den DELF – Prüfungen und die Vorbereitung auf das CAE und das LCCI an. Ferner gibt es im jährlich eingerichteten Projektkurs „Wirtschaftsenglisch“ die Möglichkeit, sich in wirtschaftliche Aspekte einzuarbeiten. Zuletzt sind mit der „Berufsorientierung für die 9. Klassen“ und dem „Berufemarkt“ noch zwei neue Formate hinzugekommen, die unsere Elternschaft mit viel Einsatz trägt.

Speed-Dating mit deiner Zukunft!

Einladung zum

2. Berufemarkt
im Forum des Mariengymnasiums
Stufen 9 bis Q2

am 05.03.2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Jura, BWL, Medizin, Design, Lehramt, Maschinenbau,
Wirtschaftsinformatik, Bank- und Versicherungswesen,
Journalismus, Medien, Fernsehen ...

FOM (Essen)
EUROPEAN BUSINESS SCHOOL (Wiesbaden)
UNIVERSITÄT BOCHUM CAMPUS VELBERT-HEILIGENHAUS
AGENTUR FÜR ARBEIT Essen

HIER BIST RICHTIG DU

Hier erhalten die Jugendlichen sozusagen aus erster Hand Informationen über die Realität der jeweiligen Berufe. Am Samstag, **05.03.2016**, ist es wieder soweit: der „Berufemarkt“ für die Stufen 9 – Q2 findet mit einer sehr großen Bandbreite beruflicher Felder statt. **Nutze die Chance eines Speed-Datings mit deiner eigenen Zukunft! Es ist nie zu früh!**

Herzliche Grüße
Ihre und eure
Christiane Schmidt

Personalien Erfolgreiche Staats- examina

Unsere Referendare Frau Keldenich und Herr Wicik haben in der vergangenen Woche erfolgreich ihr Zweites Staatsexamen bestanden. Wir gratulieren beiden und wünschen den übrigen sechs Lehramtsanwärterinnen bzw. Lehramtsanwärtern für ihre Examina in den nächsten Wochen bis zum 08.04.2016 alles Gute.

Mittagessen am Freitag

Nach einer dreimonatigen Versuchsphase hat der Freundeskreis in seiner Vorstandssitzung am **25.02.2016** die weitere Unterstützung des Mittagessens am Freitag zugesagt. Daher wird das Angebot ab sofort zur Dauereinrichtung, sodass an jedem Schultag ab 13.15 Uhr bei uns die Möglichkeit zum Mittagessen besteht. Herzlichen Dank an den Freundeskreis!

Festinstallierte Beamer für alle Klassen- räume der Sek I

Ebenfalls in der Sitzung am **25.02.2016** hat der Vorstand des Freundeskreises die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Ausstattung aller Klassenräume der Sek I mit festinstallierten Beamern zugesagt. Die Installation wird während der Sommerferien 2016 erfolgen, sodass ab dem Schuljahr 2016/2017 alle Klassen- und Kursräume entsprechend ausgestattet sind. Im Namen des Kollegiums, aller Schülerinnen und Schüler und sicher auch der Elternschaft bedanke ich mich sehr herzlich für diese Unterstützung. Gleichzeitig empfehle ich noch einmal allen Eltern dringend die Mitgliedschaft im Freundeskreis, damit auch weiterhin ein derartiges finanzielles Engagement zugunsten des schulischen Alltags möglich ist.

Als Repräsentanten der Schule unter- wegs



Am **16.2.2016** fuhren die Französischkurse der Oberstufe im Zuge des Entdeckertages auf freiwilliger Basis mit Frau Galemann zum französischen Generalkonsulat in Düsseldorf. Da es sich dabei leider nicht um ein exterritoriales Gebiet handelt, wurde es nichts aus dem geplanten kurzen Abstecher nach Frankreich, aber dennoch erfuhren wir viel Neues über die Arbeit der Diplomatie und über die Deutsch – Französischen Beziehungen.

Um nach Düsseldorf zu kommen, nutzten wir die öffentlichen Verkehrsmittel und da wir tatsächlich pünktlich da waren, konnten wir das schon mal als ersten Erfolg verbuchen. Im Konsulat angekommen versammelten wir uns alle um einen großen Tisch und der Generalkonsul ergriff das Wort – auf Französisch! Wun-

dersamerweise war es zumindest für die Q2 möglich den Großteil zu verstehen, wenn wir denn genau aufpassten. Er sprach über seine Aufgaben als Vertreter der République Française, nicht nur in Deutschland, sondern auch in Belgien. Natürlich sprach er auch über die aktuelle Problematik der Flüchtlingskrise und über den leider, aufgrund der Wetterbedingungen, abgesagten Rosenmontagszug. Auch redete er über die Deutsch – Französischen Beziehungen, sowohl in der Vergangenheit, in der das eine Land den Erbfeind des anderen bildete, als auch in der Gegenwart, in der sie den „Motor der europäischen Union“ bilden sollen, was für uns eine wunderbare Themenwiederholung für das Abitur darstellte und im Nachhinein tat es uns leid, dass wir seinen Vortrag nicht aufgenommen hatten. Nachdem er diesen beendet hatte, ergriff der Chef des Institut Français Düsseldorf das Wort, um uns über die Möglichkeiten aufzuklären die wir im Zuge der Deutsch – Französischen Freundschaft genießen dürfen, unter anderem diverse Wettbewerbe, bei denen man einen Besuch bei der Fußball – Europameisterschaft gewinnen konnte, mitsamt einem Treffen mit den Nationalspielern. Für uns Grund genug bei einem solchen Wettbewerb teilzunehmen und eine Fahne zum Thema Deutsch – Französische Freundschaft zu entwerfen, sofern wir zwischen Vorabis und zusätzlichem Unterricht dafür Zeit finden sollten. Was uns ebenfalls nahegelegt wurde, war der Vorschlag unser Studium in Frankreich zu verbringen, mitsamt den notwendigen Delf – Zertifikaten, die allerdings nur zwei von uns vorweisen konnten, die ohnehin nicht vorhatten dieses Angebot anzunehmen. Die Themen Politik, Flüchtlinge oder Deutsch – Französische Vergangenheit ließ er im Gegensatz zum Konsul komplett aus, befragte uns dafür aber über unsere Kenntnisse zu französischen Fußballspielern oder Musikern, die seiner Meinung nach anscheinend zu wünschen übrig ließ, denn er entschloss sich mit uns eine Quiz zur französischen Musik abzuhalten. Welche Gruppe zuerst Titel und Interpret sagen konnte, gewann den Punkt. Natürlich war Fr. Galemann, als Französisch – **und** Musiklehrerin bei der Gruppeneinteilung äußerst beliebt, leider wurde sie nach etwas Hilfe für uns sofort disqualifiziert, aber wir schlugen uns nicht schlecht und erkannten neben den Liedern aus dem 21. Jahrhundert sogar „La Marseillaise“, die französische Nationalhymne, was wir dann doch ziemlich gefeiert haben, denn außer dem Recht zu prahlen gab es keinen Preis. Die letzte Station unseres Besuches bildete ein Besuch im Büro des Konsuls, mit großen Fenstern und Sicht über die Stadt. Ist wirklich prima Diplomat zu sein. Was dem Büro etwas von seiner Schönheit nahm, war das Bild des französischen Präsidenten, das leider zur Innenarchitektur eines Generalkonsu-

lats gehört. Doch zum Glück war das Bild im Vergleich zum Bild der Queen im britischen Generalkonsulat sehr viel kleiner. Dem Konsul tat es sehr leid, dass er uns keinen Kuchen von seiner Mutter anbieten konnte und erklärte uns dann noch wie wichtig seine Arbeit sei, da die Diplomaten so etwas wie die Feuerwehr der Politik seien, da sie in der Lage sind ein drohendes Feuer rechtzeitig zu löschen, bevor es zu einem Weltbrand wird. Doch wenn dieses Mittel nicht zieht, meinte er zynisch, gäbe es noch immer diverse Bomben, die ein Feuer durch puren Luftdruck löschen könnten. Tatsache ist, dass Waffen und gegen das Leben gerichtete Gehirne mehr Macht haben das Leben zu nehmen, als Diplomaten es haben, um diese Szenarien zu verhindern. Mit vielen interessanten Eindrücken verließen wir das französische Generalkonsulat, um uns auf dem Weg ins Institut français zu machen.

Iris Abendroth (Q 2)

„World Wings“ flog
allen davon...

Gegen starke Konkurrenz aus den eigenen Reihen sowie anderer Schulen konnte sich das Team „World Wings“ des Projektkurses Wirtschaftsenglisch der Stufe Q1 am Mariengymnasium gleich in zwei Preiskategorien beim Business Class Contest am vergangenen Samstag durchsetzen.



In der vormittags stattgefundenen Marktphase überzeugte das Viererteam durch einen äußerst ansprechend gestalteten Messestand und konnte so bereits das allgemeine Publikum von seiner Geschäftsidee, einer umweltfreundlichen Fluglinie mit solarbetriebenen Flugzeugen und vielem mehr, überzeugen.

Am Nachmittag liefen Sophie Dissemond, Anaïs Gion, Alyssia Schlömer und Anne Riine Peters dann wirklich zur Hochform auf und präsentierten ihr Projekt nicht nur mit gut durchdachtem Geschäfts- und Finanzplan und schlagkräftigem Werbevideo, sondern konnten auch auf die vielen kritischen Nachfragen aus den Reihen des Publikums und der Jury ausgesprochen sachkundig und professionell reagieren. Alles in englischer Sprache. Ein so kompetenter Auftritt war auch für die sechsköpfige Expertenjury, bestehend aus Vertretern von Banken, Wirtschaftsunternehmen und einer Fremdsprachentrainerin, Grund genug, den ersten Platz in der Hauptpreiskategorie an „World Wings – Flying with a good conscience“ zu vergeben. Wie vernetzt bei „World Wings“ gedacht wurde, zeigte auch, dass ein Joint Venture mit dem

zweiten Team des Mariengymnasiums, „Life“, einer auf gesundes Bio-Essen setzenden Schnellrestaurantkette, bereits mit in den eigenen Geschäftsplan aufgenommen worden war.

Gewinner der Herzen sind aber bestimmt bei Publikum und Jury alle Teams mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, die aus Dülmen und Coesfeld kommend, eine weite Anreise auf sich genommen hatten. So belegte die Geschäftsidee eines antibakteriellen Türgriffes „Fresh Flash“ (Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg Coesfeld) bei der Jury den ersten Rang in der Marktphase, und die Teams „Help Laji“ (Clemens-Brentano-Gymnasium, Dülmen), eine App zur Integration von Flüchtlingen, und „Check Trax“ (wiederum Berufskolleg Coesfeld) mit ihrer App zum Teilen der Lieblingsmusik den jeweils zweiten und dritten Platz der Hauptpreiskategorie.

Der Business Class Contest findet seit zehn Jahren im jährlichen Turnus statt, wobei das Mariengymnasium nach 2014 nun bereits zum zweiten Mal Gastgeber des Wettbewerbs sein dürfte und mit der Bank im Bistum sowie der Sparkasse Essen auch wieder zwei sehr großzügige Sponsoren gewinnen konnte.

Und schon in knapp zwei Wochen steht das nächste Groß-Event am Mariengymnasium an: Der Berufemarkt **am 5. März 2016 von 9 bis 12 Uhr für die Stufen 9 bis Q2** unter Beteiligung zahlreicher Akteure, darunter Eltern, Hochschulen und die Agentur für Arbeit.

Helga Helmich

"Teamwork" für Eltern

Zu einem Elterngottesdienst, der durch die Eltern vorbereitet wurde hatte das Mariengymnasium am Dienstag, **23.2.2016**,



eingeladen. Das Thema „Teamwork“ verband dabei die Schulgemeinde, den Gospelchor der Ev. Gemeinde, der die musikalische Gestaltung übernommen hatte, und den weiteren

Abend, an dem ursprünglich auch ein Europapokalspiel mit deutscher Beteiligung gemeinsam zum "Rudelgucken" angeboten werden sollte. Aus der Übertragung wurde leider nichts, die technischen Hürden waren zu hoch. Davon ließen sich die anwesenden Eltern und Gäste jedoch nicht abbringen und feierten einen locker gestalteten Gottesdienst, der auf die Zusammenhänge von funktionierendem Teamwork in Chören, Sportteams und eben auch der Schulgemeinde hinwies. Besonders in dieser Zeit, in der sich manche Menschen mehr abgrenzen möchten und ihr Mensch sein zu verlieren drohen, sind solche Besinnungsmöglichkeiten sehr wichtig, betont Schulseelsorger Gregor Lauenbur-

ger, der durch den Abend leitete.

Der Gospelchor der Ev. Gemeinde unter der Leitung von Sabine Juchem trug zum harmonischen Gesamtbild der Feier bei. Ein bisschen Südstaatengemeinde-Feeling im Forum des Mariengymnasiums wurde dann durch die Gelegenheit zum geselligen Gespräch bei Trauben, Käse, Brot und Traubensaft im Anschluss gekrönt.

Im Frühsommer soll es wieder einen Eltern-für-Eltern-Gottesdienst geben...

Gregor Lauenburger

Physik nach Freestyle-Art

Eine neue Physik-AG startet ab dem **09.03.2016 jeweils mittwochs in der 7. Stunde**. Hier steht das Kollegium der Physikfachschaft abwechselnd mit Rat und Tat bei der Bearbeitung verschiedener Konstruktionsaufgaben mit physikalischem Hintergrund zur Seite. Diese sind z.B. ein Freistoß-Automat, Windmühlen, Klapppapierbrücken, Crashtestfahrzeuge, eine Rakete oder der Aufbau einer Kettenreaktion. Dabei kommt es auf Kreativität und Originalität an, um sichere Funktionsfähigkeit und Robustheit zu gewährleisten. Alle sind unabhängig von Alter und Vorkenntnissen willkommen. Unser Ziel ist es dabei, am Wettbewerb freestyle-physics der Universität Duisburg-Essen teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es in der kommenden Woche im Physikunterricht oder am **09.03.2016** beim ersten AG-Treffen. Wir freuen uns darauf und sind auf eure Ideen gespannt!

Die Fachschaft Physik

Neues aus der Schulseelsorge

Gastfamilien gesucht

Wir suchen für den Zeitraum **12. - 30.05.2016** Gastfamilien für unsere brasilianischen Gäste unseres Patenprojektes SERPAF. Es handelt sich um 3 "Jugendliche", d. h. sie sind zwischen 17 und 19 Jahre alt. Diese sollten nach Möglichkeit in Familien mit Schüler/innen aus der Oberstufe unterkommen. Darüberhinaus bittet aber der ökumenische Freundeskreis SERPAF aus Werden, mit dem wir gemeinsam den Besuch organisieren, um weitere Gastfamilien aus der Schüler/innenschaft für die erwachsenen Gäste. Portugiesische Sprachkenntnisse sind zwar nicht hinderlich, allerdings absolut nicht notwendig, immerhin haben wir ja mit unserem Bibelmarathon u.a. den Englischkurs für die Gäste unterstützt. Interessierte Familien können sich bitte ab sofort an mich wenden.

Bibelteilen

Alle interessierten (nicht nur) Eltern sind am Montag, **14.3.2016 um 20 Uhr** ins Mariengymnasium zum Bibelteilen eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. (Auch dazu ein Bild im Anhang)

**Katholikentag 2016
in Leipzig**

Zum Katholikentag möchten wir gerne mit einer Gruppe von Schüler/innen nach Leipzig fahren. Termin: **25. - 29.05.2016** (die SERPAF-Jugendlichen sind mit dabei). Die Kosten belaufen sich auf ca. € 90,-- . Ermäßigungen und Unterstützung sind ohne Probleme möglich und werden diskret über mich geregelt.

**Weltjugendtag 2016
in Krakau**

Interessent/innen für die Teilnahme am Weltjugendtag in Krakau können sich gerne an mich wenden. Das Bistum Essen bietet eine gemeinsame Fahrt an. (Termin: **19.7. - 02.08.2016**)

**Besinnungstage im
Sommer 2016**

Save the Date: Besinnungstage (nicht nur) für Eltern zum Thema "Finde den Schatz in Dir" **10. und 11.06.2016** im Kardinal-Hengsbach-Haus in Werden. Kosten: € 85,-- (nachträglich können bis zu € 20,-- durch das Bistum zurückerstattet werden).

Gregor Lauenburger, Schulseelsorger

Termine

26.02. - 04.03.2016	Besuch der französischen Austauschschüler aus St. Tropez in Werden
27.02.2016	Mündliche DELF-Prüfungen
29.02.- 02.03.2016	TRO für die Jahrgangsstufe Q 2
01.03.2016	Lernstandserhebung der Klasse 8 im Fach Mathematik
03.03.2016 ab 15 Uhr	Spielfest der 5. Klassen in Sporthalle
05.03.2016 9 – 12 Uhr	Berufemarkt
07.03.2016 19.30 Uhr	Elterninfoabend zum Thema Pubertät (Frau Dr. med. Esther Schoonbrodt)
14.03.2016 20 Uhr	Bibelteilen für Eltern
15.03.2015	Zeugniskonferenz für die Jahrgangsstufe Q 2

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD' i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.
